

NEWSLETTER für Mitglieder

30.09.2026



Themen in dieser Ausgabe

- 1 Diese Seite
- 2 GDXF Informationen
- 3 Tokyo HAM Fair by DK6SP
- 4 Berichte DL6GV & DL1AN
- 5 QSL-Service 1 DF2RG
- 6 QSL-Service 2 DF2RG
- 7 FT8 - sachlich betrachtet
- 8 Club Log DX Report

Liebe Mitglieder der GDXF,

viel Spaß beim Lesen der neuen Ausgabe wünscht Rolf, DL7VEE.

Das GDXF-Diplom anlässlich 30 Jahre GDXF konnte bis einschließlich 30. September erarbeitet werden und ist noch bis zum Jahresende zu beantragen. <https://gdx.de/gdx30/>

Neben der dauerhaften Klubstation DF0GD (QSL via DL6DH) ist noch bis Jahresende 2026 die spezielle Sonderstation DQ30GD (QSL via DK6SP) mit Sonder-DOK 30GD QRV. Die Nutzung dieser Rufzeichen kann von DLs bei den Verantwortlichen beantragt werden.

Unser Hauptgeschäft ist die Unterstützung von wichtigen DXpeditionen durch die Beiträge unserer Mitglieder. Im Gegenzug versuchen wir mit dem QSL-Service, die QSL-Karten und LoTW-Bestätigungen für unsere Mitglieder vorrangig und preiswert zu besorgen.

Der Herbst leitet das Winterhalbjahr ein und damit beginnt wieder die Zeit größerer Expeditionen und der WDX-Conteste in CW und SSB.

So stehen in den kommenden Monaten wieder hochkarätige und von der GDXF geförderte Expeditionen und IOTA-Aktivitäten an: 5W0AF, 9T0MD, H49A, KH8A, XR0Z, 3X4U und HD4W. Viel Spaß beim Ausbuddeln der seltenen Rufzeichen auf den Bändern! Informationen über DX-Bulletins und DX-Cluster sind dabei sehr hilfreich. Leider musste die für November geplante Tokelau-DXP ZK3ZL aus logistischen Gründen um ein Jahr verschoben werden. ZK3 steht auf Platz 12 in MIXED auf der MW-Liste. Auf Platz 9 steht mit 3Y0L (Peter I.) im Januar/Februar 2027 ein weiteres Top-Event auf dem Plan.

Die ARRL bietet jetzt auch ein 10-Band-DXCC-Diplom an. Von 160 bis 6 m sind mindestens je 100 bestätigte DXCCs erforderlich. www.arrl.org/10-band-dxcc
Für eine Holzplakette mit eingraviertem Rufzeichen werden 95 USD plus Shipping verlangt.

Im Moment gibt es 340 DXCCs. Für das Erreichen der Honor Roll sind 331 bestätigte DXCCs erforderlich. Andererseits sind durch politische oder militärische Gründe zurzeit mindestens 15 DXCCs nicht für DXpeditionäre erreichbar.

KE9V weist in einem Statement an die ARRL darauf hin, dass es für jüngere DXCC-Jäger kurzzeitig ziemlich aussichtslos ist, die Honor Roll des DXCC-Diploms (331 DXCCs) zu erreichen, da mindestens 15 der meistgesuchten DXCCs in den letzten 11 Jahren aus den unterschiedlichsten Gründen nicht aktiviert werden konnten.

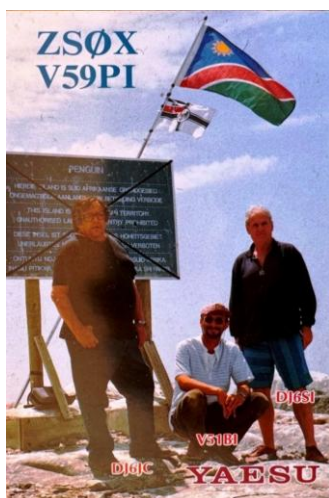
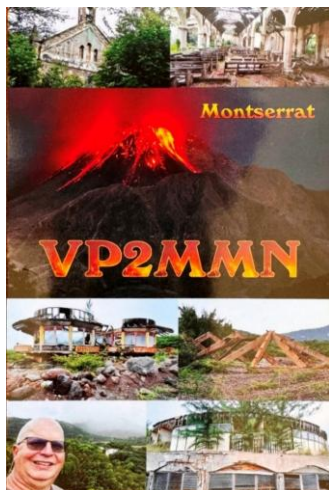
Interessante Statistiken dazu liefert

<https://gdx.de/megadxpeditions/>

Die Most-Wanted-DXCC-Liste Westeuropa von Club Log umfasst die gesamte CQ-Zone 14 von CT/EA über Mitteleuropa bis nach G, LA und SM und ist daher wenig geeignet, den Bedarf aus deutscher Sicht richtig darzustellen. Deshalb ist die Teilnahme möglichst vieler DXCC-Jäger an der jährlichen **MW-Umfrage von DARC/GDXF** sehr wichtig. Das neue bandbezogene MW-Ranking seit 2021 zeigt hier realistisch den Bedarf für Top-DXer und auch für beginnende DXCC-Sammler. Das Ranking in der MWL ist wesentlich für die Förderungshöhe an DXPs durch die GDXF.

<https://gdx.de/mostwanted/>

<https://toplist.darc.de>



Die HAM RADIO 2026 präsentierte sich deutlich jugendlicher unter dem Motto "Entdecke den Himmel!"

Unser neuer GDXF-Stand



GDXF Neuigkeiten

Rückblick HAM RADIO 2026



Mitglieder des israelischen Jugendverbandes am Stand



Offiziell wurden über 13100 Besucher und 400 Aussteller ausgewiesen. Mehr als im Vorjahr (11600), wobei allerdings 1000 Teilnehmer dem Besuch der Astro Messe zugerechnet werden. (Amateurfunk trifft Astronomie.) Die GDXF hatte ihren Stand deutlich aufgewertet und war innerhalb der DX Plaza präsent. Beutel mit GDXF-Logo waren der Renner.

V73WW - Ein Teil des Gewinnerteams der GDXF-Trophy "Beste DXP 2025"



Das HAM-RADIO-Buffer von EUDXF und GDXF in der Asia World am Freitagabend - sicher auch 2027 wieder

Fotobuch 30 Jahre GDXF

Ein "Must Have" für gestandene DXer. Es sind noch Fotohefte zum Sonderpreis von 12 € inklusive Porto erhältlich. Vollgepackte 32 Seiten mit zahlreiche DXPs der letzten Jahre sind mit Bild und alle jemals ehrenamtlich in der GDXF tätigen OMs mit Rufzeichen erwähnt. Dazu viele farbige DX-QLS-Karten. Bestellungen bitte an DL1AN.

Expeditionsberichte unterstützter DXPs in Deutsch bzw. Englisch findet man auf unserer **GDXF-Homepage**. Ebenso Satzung, Geschäftsordnung, Förderungsrichtlinien, Unterstützungsformulare, QSL-Service und anderes.

Club Log ist eine wichtige Adresse für DXpeditionslogs und DXCC-Statistiken. Wessen Rufzeichen bei den Leaderboards (z.B. GDXF) der DXPs nicht erscheint, muss das individuell unter Settings und dann Clubs eintragen.

Zur HAM RADIO 2027 wird neu gewählt. Anträge für einen Posten im Vorstand oder AB bitte an contact@gdxf.de Bis dahin wurde auf Vorstandsbeschluss Ric, DL2VFR, kommissarisch als neuer Direktor für IOTA aufgenommen. Vorschläge und Anträge von Interessenten sind jederzeit willkommen.

Japan Ham Fair 2026 – DXing und internationale Freundschaft in Tokyo

Philipp Springer, DK6SP | JS2TXS

Schon kurz nach meiner Ankunft am Haneda Airport und bei den ersten Streifzügen durch Tokyo wurde deutlich, welchen Stellenwert Amateurfunk und Elektronik in Japan bis heute haben. Besonders in Akihabara, Tokyos berühmter „Electric Town“, findet man noch immer kleine Elektronik- und Amateurfunkgeschäfte zwischen der modernen Großstadt. Zwar werden diese traditionellen Läden zunehmend weniger, doch der besondere Charme der alten „Radio Town“ ist noch immer deutlich zu spüren.

Bereits vor meiner Reise hatte mir mein Freund Riku-san, JR2KHB, dabei geholfen, eine japanische Amateurfunklizenz zu erhalten. So konnte ich während meines Aufenthalts unter JS2TXS auch selbst QRV werden.

Am Wochenende ging es zur 48. Japan Ham Fair im Ariake GYM-EX. Im Jahr des 100-jährigen Bestehens der JARL stand die Messe unter dem Motto „JARL 100th Anniversary: Build up the antenna of curiosity“. Mit rund 42.000 Besuchern an nur zwei Messtagen war die Veranstaltung beeindruckend gut besucht. Neben zahlreichen Clubs und Interessengruppen waren natürlich auch die großen japanischen Hersteller vertreten, die einige Neuheiten im Funkgerätebereich präsentierten. Auf der Ham Fair hatte ich zudem die Gelegenheit zu einer kurzen Aktivität als JS2TXS/1.



Bild 1: DK6SP (JS2TXS) bei der 48. Tokyo Ham Fair 2026.

Im Vergleich zu europäischen Veranstaltungen wie der HAM RADIO in Friedrichshafen empfand ich die Messe als ausgesprochen kompakt und lebendig. Alles findet in einer großen Halle statt, selbst der Flohmarkt ist unmittelbar in die Messestände integriert. Überall wird diskutiert, gehandelt und gefachsimpelt. Gerade die große Zahl an Besuchern innerhalb von nur zwei Tagen vermittelte mir eindrucksvoll, welchen Stellenwert Amateurfunk in Japan nach wie vor besitzt.

Für mich standen insbesondere die persönlichen Begegnungen im Mittelpunkt. Am Stand der FEDXP – Far East DX-Ploitors verbrachte ich viel Zeit im Gespräch mit den Mitgliedern. Auch mit anderen japanischen und internationalen DX-Clubs ergaben sich zahlreiche interessante

Gespräche und ein reger Austausch über DXing und aktuelle Projekte. Besonders erfreulich war dabei die durchweg positive Wahrnehmung der GDXF, die innerhalb der japanischen DX-Community einen hohen Bekanntheitsgrad genießt.

Im Rahmen der Ham Fair hatte ich außerdem die Gelegenheit, einen Vortrag mit dem Titel "From First QSO to the World Stage – Europe's Next Generation in Amateur Radio" zu halten. Im Mittelpunkt stand die Frage, wie wir junge Funkamateure für unser Hobby begeistern und ihnen den Weg von den ersten QSOs bis hin zu internationaler Aktivität ermöglichen können. Ein Thema, das auch eng mit der Philosophie der GDXF verbunden ist: die nächste Generation zu fördern, damit DXing und DXpeditionen auch in Zukunft lebendig bleiben.



Bild 2: DK6SP mit Übersetzer JR2KHB beim Vortrag.

Ein weiterer Höhepunkt des Wochenendes war das traditionelle FEDXP DX Dinner in der Nähe der Messe. Organisiert wurde der Abend insbesondere von Hiro-san, JA4DND, und Joe-san, JJ3PRT. Als Präsident hatte ich dort die Gelegenheit, die German DX Foundation zu vertreten.



Bild 3: JJ3PRT und DK6SP beim FEDXP DX Dinner.

Rund 50 DXer und Gäste aus Japan, Europa, der Pazifikregion und weiteren Teilen der Welt kamen zum gemeinsamen Abendessen zusammen. Unter den vielen bekannten Gesichtern der internationalen DX-Szene waren unter anderem Vlad, OK2WX, und Paula, OK2YL, Paul, N6PSE, Champ, E21EIC, Cezar, VE3LYC, sowie Adrian, KO8SCA.

Nach einer herzlichen Begrüßung folgte eine Vorstellungsrunde, bei der jeder Teilnehmer einige Worte zu sich und seinem Callsign sagen konnte. Anschließend gab es ein mehrgängiges Abendessen und bei guten Gesprächen und

Getränken reichlich Gelegenheit zum Austausch über DXpeditionen, Contesting, gemeinsame Erlebnisse und kommende Projekte. Zum Abschluss wurden die Gäste noch mit zahlreichen Geschenken bedacht – ein schönes Beispiel für die außergewöhnliche japanische Gastfreundschaft.



Bild 4: Teilnehmer des Tokyo HamFair DX Dinners 2026.

Nach der Ham Fair führte mich meine Reise weiter in Richtung Mount Fuji. Dort besuchte ich meine Funkfreunde Miho-san, JJ2VLY, und Yutaka-san, JQ2GYU. Von ihrer Station aus konnte ich als JS2TXS/2 einige KW-QSOs fahren und damit meine Amateurfunkaktivität in Japan fortsetzen.

Die Japan Ham Fair und das FEDXP DX Dinner waren für mich nicht nur zwei Höhepunkte meiner ersten Japanreise, sondern vor allem eine hervorragende Gelegenheit, die GDXF in Japan zu vertreten, bestehende Freundschaften zu vertiefen und viele neue Kontakte innerhalb der internationalen DX-Community zu knüpfen. Nach insgesamt knapp zwei Wochen in Japan, voller neuer Eindrücke, Begegnungen und großartiger Gastfreundschaft, ging es Anfang September schließlich wieder zurück nach Europa.

73, Philipp, DK6SP | JS2TXS



Mitgliederverwaltung per 28.9.2026



Auch nach 3Y0K und HAM RADIO hält der Zulauf an.
Im aktuellen Jahr haben wir bereits 40 Neuzugänge zu verzeichnen!
Wir als GDXF freuen uns über zahlreiche neue Mitglieder und verzeichnen bekannte DXer in unseren Reihen.

Neue Mitglieder

Aktive Mitglieder insgesamt: 714



Stefan, DL6GV



- | | | |
|-------|--------|---------------------|
| #1202 | DL9UO | Michael Taeger |
| #1203 | DG1CMZ | Michael Zuerch |
| #1204 | DO3ZK | Shane Rosowitsch |
| #1205 | PA2LO | Gert van Loo |
| #1206 | DA1TT | Jan Stadman |
| #1207 | DJ4DX | Andre Gerdes |
| #1208 | DM6WG | Bernd Rößler |
| #1209 | DL3HR | Nils Wagner |
| #1210 | DL9QJ | Dr. Oliver Welp |
| #1211 | DL5OAH | Klaus Müller |
| #1212 | DG8DP | Chris Dindas |
| #1213 | DG8NL | Nadja Dindas |
| #1214 | DG3BZ | Bernhard Zimmermann |
| #1215 | DB4SNK | Thomas Büttner |
| #1216 | DO4UB | Ulrich Schack |
| #1217 | PA0FVH | Fred Verburgh |
| #1218 | DL1MEN | Michael Engelin |
| #1219 | DL7FP | Fabian Pizarro |
| #1220 | DL3YEE | Klaus Covi |
| #1221 | DL5CTE | Carsten Terlutter |
| #1222 | DL2ALY | Alexander Schengber |

Silent Keys

Von nachfolgenden Mitgliedern mussten wir leider Abschied nehmen:

- | | | |
|------|--------|----------------|
| #56 | DF2UH | Klaus Müller |
| #719 | DL4VCC | Udo Gentes |
| #982 | DL5YCI | Michael Böcker |
| #631 | DL7UM | Günter Fehst |

73 Stefan DL6GV / GDXF-Mitgliederverwaltung

Beitragsstatus 2026



Markus, DL1AN

Das Mahnverfahren wegen offener Beitragszahlungen ist fast abgeschlossen und es sieht leider so aus, dass uns wieder vier Mitglieder wegen doppeltem Beitragsrückstand verlassen müssen. Der Beitrag für 2027 beträgt unverändert 30 Euro für die Einzelmitgliedschaft bzw. 15 Euro für Clubstationen und Familienmitglieder. Sollte ein SEPA-Mandat erteilt sein, so werde ich zum 15. Januar 2027 wieder regulär abbuchen. Alle europäischen Mitglieder im SEPA-Bereich ohne Mandat werden gebeten, den Beitrag auf unser Konto mit der IBAN: DE27 6609 0800 0004 2850 15, BIC: GENODE61BBB zu überweisen. Ausserhalb des SEPA-Raumes kann unser Paypal-Account markus.zappe@spechbach.de genutzt werden. Bitte denkt daran, die Freunde-Funktion zu verwenden, da sonst Paypal-Gebühren anfallen.

QSL-Service

Bitte beachtet auch, dass der QSL-Service mit der IBAN DE50 6609 0800 0003 3314 82 eine eigene Bankverbindung hat.

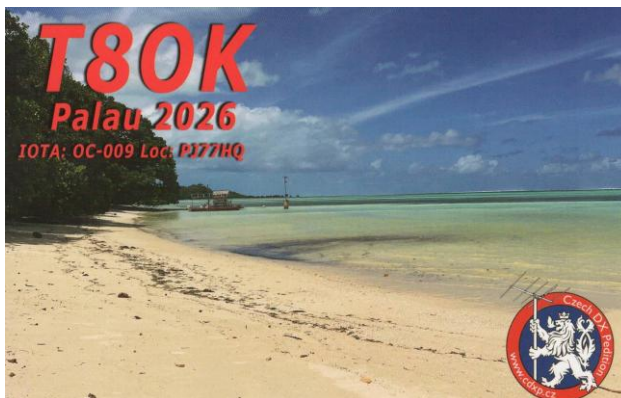
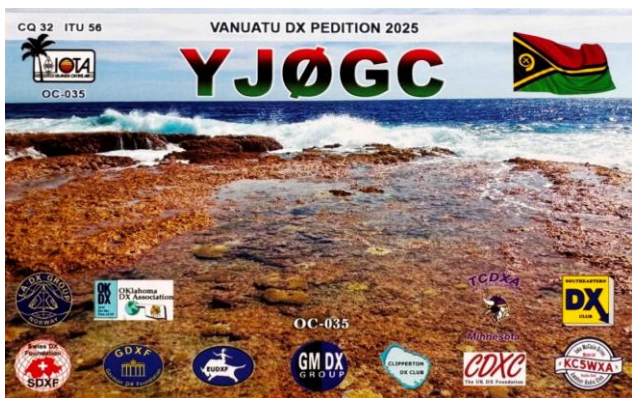
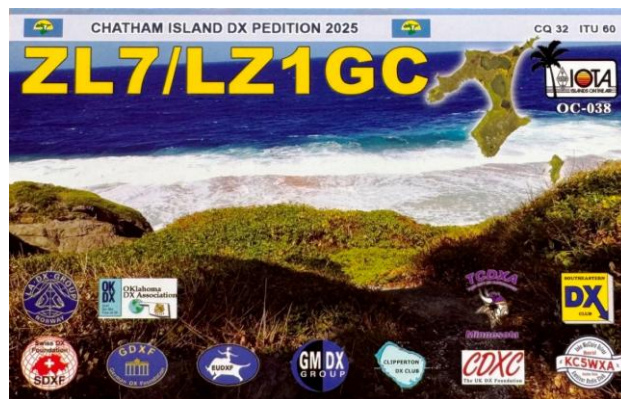
SEPA-Mandat

Wer noch kein Lastschrift-Mandat erteilt hat, kann dies gerne tun. Das Mandat gibt es zweisprachig bei uns auf der Homepage → siehe QR-Code



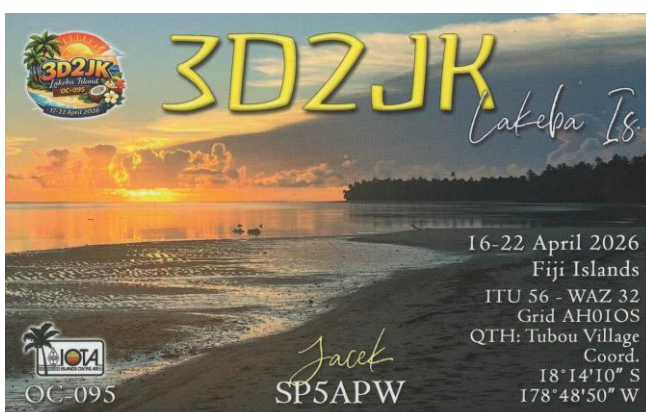
Der GDXF-QLS-Service für unterstützte DXpeditionen Stand September 2026 Teil 1 (DF2RG)

Rufzeichen	2025	OP's	DXCC	IOTA	Förderung	Rank Mixed	Support €	QSOs total	GDXF Mitglieder	GDXF QSOs	QSL
FP5KE	SEP	16	St. Pierre	NA-032	DXCC	157	150	143890	213	2662	QSL
ZL7/LZ1GC	NOV	1	Chatham Isl.	OC-038	DXCC	91	500	34390	124	479	QSL
YJ0GC	NOV/DEC	1	Vanuatu	OC-035	DXCC	69		23199	57	158	QSL
	2026										
AU7RS (VU7)	FEB	5	Lakshadives		DXCC	154	200	18992	99	280	QSL
8Q7ZW	MAR	2	Maldives	AS-013	HELP	--	500	40623	151	587	QSL
3Y0K	MAR	18	Bouvet	AN-002	DXCC	7	11000	102584	311	2028	QSL
T80K	MAR	6	Palau	OC-009	DXCC	85	700	63075	174	669	QSL
TX5EU (FO/A)	MAR	6	Australs	OC-114	DXCC	55	1100	58772	145	455	QSL
CY0S	MAR	10	Sable	NA-063	DXCC	92	650	103191	259	1903	QSL
S21WD	MAR	6	Bangladesh	AS-140	DXCC	95	1000	73479	247	1881	QSL
TX9W (FO/M)	APR	6	Marquesas	OC-027	DXCC	38	800	26679	54	155	QSL
3D2JK	APR	1	Fiji	OC-095	IOTA	--	200	3430	17	25	QSL
AU2M	MAY	7	India	AS-169	IOTA	--	200	4585	64	149	QSL
HK4/PY8WW	MAY	1	Columbia	SA-093	IOTA	--	200				
3G0Z	MAY	1	Chile, Juan Fernandez	SA-005	DXCC	80	250				
R11FJL	AUG/SEP	6	Franz-Josef-Land	EU-019	DXCC	69	1000				
R11FJZ	SEP	6	Franz-Josef-Land	EU-019	DXCC	69	1000				
5W0AF	SEP/OCT	1	Samoa	OC-097	DXCC	73	150				
9T0MD	SEP/OCT	14	Dem. Rep. Of Congo	---	DXCC	101	400				
XR0Z	OCT	2	Juan Fernandez	SA-101	IOTA	---	350				
H49A	OCT	7	Solomon Isl.	OC-047	DXCC	67	950				
KH8A	OCT/NOV	9	American Samoa	OC-045	DXCC	36	2000				
HD4W	NOV	1	Colombia	SA-056	IOTA	---	250				



Der GDXF-QSL-Service für unterstützte DXpeditionen Stand September 2026 Teil 2 (DF2RG)

Rufzeichen	2026	OP's	DXCC	IOTA	Förderung	Rank Mixed	Support €	QSOs total	GDXF Mitglieder	GDXF QSOs	QSL
AU7RS (VU7)	FEB	5	Lakhadives	AS-011	DXCC	154	200	18992	99	280	QSL
8Q7ZW	MAR	2	Maldives	AS-013	HELP	--	500	40623	151	587	QSL
3Y0K	MAR	18	Bouvet	AN-002	DXCC	7	11000	102584	311	2028	QSL
T80K	MAR	6	Palau	OC-009	DXCC	85	700	63075	174	669	QSL
TX5EU (FO/A)	MAR	6	Australs	OC-114	DXCC	55	1100	58772	145	455	QSL
CY0S	MAR	10	Sable	NA-063	DXCC	92	650	103191	259	1903	QSL
S21WD	MAR	6	Bangladesh	AS-140	DXCC	95	1000	73479	247	1881	QSL
TX9W (FO/M)	APR	6	Marquesas	OC-027	DXCC	38	800	26679	54	155	QSL
3D2JK	APR	1	Fiji	OC-095	IOTA	--	200	3430	17	25	QSL
AU2M	MAY	7	India	AS-169	IOTA	--	200	4585	64	149	QSL
HK4/PY8WW	MAY	1	Columbia	SA-093	IOTA	--	200		82	195	
3G0Z	MAY	1	Chile, Juan Fernandez	SA-005	DXCC	80	250	22002	106	459	QSL
RI1FJL	AUG/SEP	6	Franz-Josef-Land	EU-019	DXCC	69	1000	159824	278	2601	
RI1FJZ	SEP	6	Franz-Josef-Land	EU-019	DXCC	69	1000				
5W0AF	SEP/OCT	1	Samoa	OC-097	DXCC	73	150				
9T0MD	SEP/OCT	14	Dem. Rep. Of Congo	---	DXCC	101	400				
XR0Z	OCT	2	Juan Fernandez	SA-101	IOTA	---	350				
H49A	OCT	7	Solomon Isl.	OC-047	DXCC	67	950				
KH8A	OCT/NOV	9	American Samoa	OC-045	DXCC	36	2000				
HD4W	NOV	1	Colombia	SA-056	IOTA	---	250				
3X4U	NOV	10	Guinea	---	DXCC	142	350				



Nochmals FT8, sachlich betrachtet aus DXers Sicht (Rolf Thieme, DL7VEE)

Das DXCC-Diplom-Programm der ARRL listet auf Kurzwelle auf: Drei Hauptmodi: Phone, CW, Digital und zusammengefasst als MIXED.

FT8, FT4, FT2 usw. zählen wie RTTY, PSK und weiteren neben den beiden großen Betriebsartengruppen CW und Phone zur dritten großen Gruppe Digitale Modes.

Gleich vorab, ich mag alle Betriebsarten CW, SSB, RTTY, FT8 und manchmal FT4. Mein Ziel ist das Erreichen einer Bestätigung von jedem der 340 DXCCs in jedem Hauptmode auf jedem Band. Ein Ziel, welches niemals vollständig erreicht werden kann. Aber immer die Möglichkeit bietet, bei jeder neuen raren DXpedition noch einen neuen Band- oder Slotpunkt zu erwischen.

Man muss FT8 nicht praktizieren. Fakt ist aber, wer DXCCs in digitalen Modes sammelt, kommt an FT8 & Co. kaum noch vorbei. FT8 ist heute die wichtigste (digitale) Betriebsart im Amateurfunk, besonders geeignet für schwache Signale und für Hardcore-DXer.

Und gerade für Beginner im Amateurfunk ist FT8 der ideale Einstieg. Man braucht nur einen ordentlichen Computer mit exakter Zeit und eine einfache Station. FT8 erlaubt vielen Stationen mit schlechten Antennenmöglichkeiten, kleiner Leistung oder hohem Störpegel noch schöne DX-QSOs. Für FT4 gilt im Prinzip das Gleiche; nur ist hier das Angebot insbesondere an raren Stationen geringer. Die selbsterklärenden FT-Programme machen nur sehr selten Fehler bei der Rufzeichendekodierung und QSOs gelingen auch mit Behelfsantennen. Für sichere FT8-QSOs genügen Nutzsignal-Störsignal-Verhältnisse, die mehr als 15 dB unter den erforderlichen Pegeln für CW bzw. SSB-QSOs liegen können. Mit 100 Watt kann man am weltweiten DX-Verkehr teilnehmen. Das erklärt schon die sehr hohe Akzeptanz. Einen höheren Anteil in CW und SSB gibt es nur noch in Contesten, bei DXpeditionen oder bei Sonderevents.

Superempfindliche digitale Betriebsarten gibt es schon lange im VHF-Bereich für EME. Schon 2003 gab es JT65 (eine Minute senden, eine Minute hören) unter WSJT. Jahre später wurde JT65 auf Kurzwelle eingeführt. Nobelpreisträger K1JT, Joe Taylor, entwickelte mit Steven Franke 2017 das Softwareprogramm WSJT-X weiter mit FT8 (Franke/Taylor 8-FSK), das einen Durchbruch auf Kurzwelle erlebte. Hier wird 15 Sekunden gesendet und 15 Sekunden gehört. Bei FT4 entsprechend je 7,5 Sekunden mit etwas verringerter Empfindlichkeit. Selbst bei sehr schwachen Signalen werden zuverlässige Verbindungen ermöglicht. Das Programm bestätigt objektiv den Rapport zum Zeitpunkt des QSOs entsprechend der lokalen Möglichkeiten, in Abhängigkeiten von Störungen und QSB. Ausgetauscht wird der weltweite Grid (Locator). RTTY als früherer Haupt-Digimode wurde in den vergangenen Jahrzehnten vernachlässigt, deshalb ist der Nachholebedarf fürs DXCC in digitalen Modes generell noch sehr hoch.

FT8 & Co. sind frei und stehen jedem Amateur offen. Es gibt jedoch viele aggressive FT8-Hasser, die diese Betriebsart als „nicht menschlich“ abtun und dies bei jeder Gelegenheit kundtun müssen. Nur CW und SSB sind nach deren Betrachtungsweise dagegen „human modes“ und werden akzeptiert. Wo doch kaum noch jemand ohne PC oder Handy Amateurfunk durchführt. Dagegen steht wohl mehr eine Abneigung gegenüber allen neuen Veränderungen. Es liegt an jedem selbst, ob er bei FT8 aktiv mitmachen will oder nur zusieht, wie der PC QSOs fährt. Lasst es euch vorführen. Und wer FT8 nie ernsthaft probiert hat, sollte sich mit Einschätzungen darüber zurückhalten.

1. Es muss keiner FT8 machen und man muss es auch nicht mögen.
2. Die FT-Programme können automatisch arbeiten! Für die Teilnahme am DXCC-Programm gilt, dass zu jeder Zeit ein OP das Programm am PC bedienen bzw. beobachten muss und subjektiv eingreifen kann. Auch bei CW und Phone werden viele Hilfsmittel mit Computer eingebunden (CW-Skimmer, Sprachrecorder, Mitschnitte, automatischer CQ-Ruf, digitale NR-DSP im Rauschen usw.).

3. Die Entwicklung von FT8 verkörpert einen hohen technischen Fortschritt.
4. Die Kommunikation ist auf wenige standardisierte Informationen beschränkt.
5. FT8 bietet eine hervorragende Empfindlichkeit bei sehr schwachen Signalen. Die nutzbare Empfindlichkeit ist höher als bei CW und Phonie, bei denen extrem leise Signale vom Ohr nicht mehr akustisch auswertbar sind.
6. Eine Aktivierung eines seltenen DXCC in FT8 ist besser als keine Aktivierung.
7. FT8 & FT4 haben die Amateurfunkaktivität auf allen Bändern massiv erhöht.
8. Dazu bietet FT8 durch eine Hauptfrequenz je Band enorme Vorteile. Eine dort immer vorhandene sehr hohe Aktivität erlaubt es, innerhalb weniger Minuten die Bedingungen auf dem Band einzuschätzen. Super auch der PSK-Reporter als Ausbreitungsscheck besonders für FT4/FT8: <https://pskreporter.info/pskmap.html>
9. Die Fehlerrate der Auswertung der QSO-Daten ist extrem gering.
10. Die Anforderungen an die Betriebstechnik sind etwas geringer als bei CW und SSB. Ganz ohne wird man jedoch keine großen DX-Erfolge erzielen.
11. Aus technischer Sicht kann man innerhalb der 15-Sekunden-Perioden gut das QSB der Gegenstation am Wasserfalldiagramm verfolgen. Schwankungen um 10 dB in kurzer Zeit sind keine Seltenheit.
12. Eine tolle Bereicherung für DXCC-Sammler durch ein enormes Angebot auch an rarem DX und bei schlechten Bedingungen.
13. Im DXpeditionsbetrieb (Fox/Hound, SuperFox, MSHV) können durch mehrere Kanäle sehr viele Anrufer gleichzeitig abgearbeitet werden.

Nicht gut finde ich einen überhohen oder alleinigen Anteil von FT8-QSOs, zum Beispiel während einer DXpedition. Zusätzlich dann noch FT4 zu aktivieren halte ich absolut für nicht notwendig. Da RTTY, FT4, FT2, FT8, PSK usw. alle als digitale Betriebsart gewertet werden, muss man nicht neben FT8 auch noch andere ähnliche digitale Modes wie FT4 parallel bedienen. Aus meiner Sicht bringt FT4 etwas stärkere Signale bei leicht verringerter Empfindlichkeit und erfordert eine genauere Zeitabstimmung. FT2 ist für mich eine technische Spielerei; da kann man auch besser CW machen.

Bei unseren DXpeditionen geht es mir darum, möglichst vielen DX-Jägern ein QSO vom gesuchten DXCC in jedem der drei Hauptmodi CW-Phone-Digital zu ermöglichen. Das Ziel sollte nicht sein, durch viele unterschiedliche angebotene Digitalmodi eine besonders hohe QSO-Zahl zu erreichen. Unbestritten ist der Vorteil von FT8 auf den schwierigen Bändern 160, 80 und 6 m für die Hardcore-DXer. Auf dem Magic 6 m Band habe ich bisher über 420 JAs im Log. Kaum 5 % in CW, keiner in SSB, der Rest in FT8. 2016 hatte ich auf 160 m gerade mal 38 DXCCs in RTTY bestätigt. Dank FT8 sind es heute weit über 230. Neue DXCCs auf 160 m erwarte ich fast nur in FT8, eventuell noch in CW. SSB wird dort leider selbst von großen DXpeditionen kaum noch angeboten. Da kann man nur mal auf sehr gute Ausbreitungsbedingungen bei den großen Contesten hoffen. Sogar bei kräftigen ES-Öffnungen auf 2 m spielt sich fast alles in FT8 ab. Selbst auf 144300 kHz sind dann kaum Stationen in SSB zu finden. Neueste ES-Rekorde auf 2 m bis 5000 km Entfernung sprechen für FT8.

RTTY wird auch heute noch etwas aus nostalgischen Gründen gepflegt, besonders bei Contesten und Expeditionen. Hier sollte man das modernere FSK (Trägerumtastung) benutzen, gegenüber AFSK (NF-Modulation). Wir werden FSK-RTTY auf unseren DXPs weiter anbieten. Wobei festgestellt wurde (DXpedition 5R8XX), dass von den Rufzeichen mit einem RTTY-QSO im Log 97 % dieser Rufzeichen ebenfalls ein QSO in FT8 getätigt haben.

Übrigens merkt man als bemannte FT8-Station sehr schnell, ob an der Gegenstation jemand sitzt oder das Programm allein arbeitet. Ein kontrollierender DXer vor dem Programm ist immer sinnvoll, auch um seltene oder weit entfernte Stationen schneller auszuwählen. Automatisches Arbeiten ohne einen OP vor dem PC lehne ich ab, obwohl es im KI-Zeitalter in die Richtung

autonomes Autofahren geht. Man gibt das Ziel ein und kümmert sich nicht mehr darum. Die künstliche Intelligenz bestimmt zunehmend unser Leben und die Entwicklung ist schwer voraussagbar. Und dann gab es schon im 19. Jahrhundert die Maschinenstürmer. Alles Neue wurde verteufelt. Was übrigens bei der Einführung von SSB in den 1960er Jahren und der Ablösung der Amplitudenmodulation auch nicht anders war.

Noch als Beispiel meine Erinnerung an DXpeditionen aus dem Pazifik vor der FT8-Zeit. Mittags war dort „tote Hose“. Man schaffte durch ununterbrochenes CQ-Rufen in CW gerade mal 5 bis 10 QSO's in der Stunde. Mit FT8 läuft heutzutage da immer noch einiges mehr. Die QSO-Zahlen jetziger Expedition sind durch die neuen digitalen Modi deutlich gestiegen.

Ab 2018 begann sich FT8 auf den Bändern zu etablieren. Die Auswertung der Modis-Nutzungsstatistiken über den Zeitraum der letzten zwei Jahre bei Club Log mit Millionen von hochgeladenen QSOs zeigt folgendes: FT8 führt das Feld ganz souverän mit ca. 70 % bis 76 % aller geloggten QSOs an! Die Stärke liegt neben der einfachen Handhabung in der hohen Empfindlichkeit, besonders bei herausfordernden Ausbreitungsbedingungen. Sind die Signale bei FT8 stärker als -10 dB, besteht eine Chance für CW- und SSB-Verbindungen.

SSB (Sprechfunk) macht rund 7 % bis 9 % des gesamten Logbuchvolumens bei Club Log aus. CW (Telegrafie) liegt ebenfalls im Bereich von 8 % bis 10 % der Verbindungen. FT4 folgt auf den weiteren Plätzen mit etwa 4 % bis 6 % und wird manchmal für Conteste oder schnellere QSOs genutzt. Sonstige weitere Modi wie beispielsweise RTTY (1-3 %), FM und Digital Voice machen zusammen nur einen sehr kleinen Bruchteil der Gesamtsumme aus.

Das folgende Bild zeigt die **Auswertung nur von Logs der Mega-DXpeditionen** (mindestens 30.000 QSOs) von DF3CB. (Quelle: <https://gdx.de/megadxpeditions/charts?chart=2>)

Um 2012 liefen üblicherweise um 50 % der Expeditionsverbindungen in CW, 40 % in Phone und nur 10 % digital. Seit 2023 ist die Dominanz aller digitalen Betriebsarten konstant bei etwa 63 %. CW ist auf Platz zwei mit rund 22 % und Phone wird mit nur etwa 13 % ausgewiesen.



Fazit: Ich wünsche mir, dass die verschiedenen Ansichten der DXer wohlwollend respektvoll und tolerant aufgenommen werden. Fairerweise muss man sagen, das FT8-Feldstärken von höher als -10 dB auch CW-QSOs erlauben würden. Und -05 dB reichen gerade so für eine schwache SSB-Verbindung. Aber die Praxis zeigt, oft sind auf einem Kurzwellenband ausschließlich nur FT8-Signale wahrnehmbar. Die zeigen sofort, was wie und wohin geht.

Jeder möge tun, was ihm Spaß macht, hilfsbereit bleiben und nicht andere HAMs mit seiner Meinung bedrängen. Es ist unser Hobby und alle Betriebsarten haben ihre Berechtigung.

Momentaufnahme von Club Log (9/2026)

Club Log DX Report for the period 2026-AUG-25 to 2026-SEP-01

This report is available daily at 14:30Z from

<https://clublog.org/dxreport.html>

Most active modes

This chart illustrates which modes are being used most heavily during the period of this report.

Mode	% Use	QSOs	Graph
FT8	73.00	682,883	
CW	9.52	89,015	
SSB	8.14	76,158	
FT4	6.51	60,919	
RTTY	1.61	15,085	
MFSK	0.34	3,147	
FM	0.32	2,971	
JT9	0.28	2,575	
DIGITALVOICE	0.09	819	
SSTV	0.06	518	
DYNAMIC	0.02	206	
PKT	0.02	205	
MSK144	0.01	120	
PSK	0.01	101	
FT2	0.01	93	
All other	0.06	586	

Most active bands

This chart illustrates which bands are being used most heavily during the period of this report, and the proportion of QSOs which are DX (crossing continents) in red.

Band	QSOs	% DX	Graph
160M	4,198	9.93	
80M	38,578	17.77	
60M	6,746	13.59	
40M	171,062	23.14	
30M	71,690	42.47	
20M	268,168	39.31	
17M	92,313	54.69	
15M	158,604	66.43	
12M	59,205	66.38	
10M	49,112	62.54	
6M	4,194	2.29	
4M	264	0.38	
2M	5,260	6.27	

The total number of QSOs uploaded to Club Log during this period was 929,394.

Das heißt, in einer Woche werden fast eine Million QSOs auf Club Log hochgeladen.

Man sieht auch, dass Ende des Sommers 2026 Low- sowie Highbands nicht die große Rolle spielen.

Ein hoher DX-Anteil wird vor allem auf den mittleren und den hohen Bändern erreicht.

Registered callsigns and QSOs by continent at all (9/2026)

Continent	Callsigns	QSOs
EU	63,127	705,877,772
NA	39,540	351,647,304
AS	15,487	161,855,541
OC	9,109	59,747,934
SA	6,925	55,486,423
AF	3,008	39,481,463
AN	64	715,787